

Der Bayer sagt da anders

Sigurd Gall

Nachfolgend werden zwei Dutzend Begriffe vorgestellt, bei denen der Bayer gegenüber der Schriftsprache einen anderen Artikel (Geschlechtswort) verwendet. Zusätzlich zu den dargebotenen Wörtern

werden im Bayerischen alle Ziffern mit dem Artikel „der“ genannt, während es im Hochdeutschen „die“ heißt.

bayerisch	hochdeutsch	mundartlich
der Aschen	die Asche	da Oschn
der Backen	die Backe	da Bagga
der Barometer	das Barometer	da Bamedda
das Eck	die Ecke	des Egg
der Einser	die Eins	da Oansa
der Karren	die Karre	da Koarn
der Kartoffel	die Kartoffel	da Erdepfe/Kadoffe
das Limo	die Limo(nade)	des Limo/Krachal
das Marmelad	die Marmelade	des Mamalad
der Nuller	die Null	da Nulla
der Petersil	die Petersilie	da Bedasui
der Papperdeckel	die Pappe	da Babbadegg
der Ratz	die Ratte	da Raz
der Scherben	die Scherbe	da Scheam
der Schneck	die Schnecke	da Schnägg
der Schokolad	die Schokolade	da Schogalad
der Schurz	die Schürze	des Schüazl/Vürda
der Socken	die Socke	da Seggl
der Spitz	die Spitze	da Schbiez
der Weps	die Wespe	da Wess
der Zeck	die Zecke	da Zäck
der Zehen	die Zehe	da Zeha
der Zwiebel	die Zwiebel	da Zwiefe
der Zworing	das Zweipfennigstück	da Zwoarin

Der Benzin und der Radio - hochdeutsch: das Benzin und das Radio - machen eine Ausnahme. Unter den häufigen Wörtern im Alltag weisen diese in den drei „Sprachen“ die gleiche Schreibweise und die gleiche Aussprache auf.